

HSG Oberkochen/Königsbronn – TSG Giengen 13:18 (8:9)

Am vergangenen Sonntag mussten die Giengenerinnen beim Tabellenführer in Königsbronn antreten und auch gewinnen um weiter an der Tabellenspitze dranzubleiben.

Die Gastgeberinnen, die mit 7 Siegen aus 7 Spielen antraten, begannen sehr selbstbewusst und mit hohem Tempo. Doch die TSG-Mädchen hielten von Anfang an dagegen. So entwickelte sich ein schnelles Spiel mit offenem Schlagabtausch. Das schnelle Umschalten der Gastgeberinnen von Abwehr auf Angriff machte den Giengenerinnen zu Anfang das Leben schwer, doch nach und nach stellte man sich darauf immer besser ein und konnte selbst immer wieder durch Tempospiel die Gegnerinnen unter Druck setzen. Bis zum 4:4 konnten die TSG-lerinnen jeden Führungstreffer der HSG postwendend ausgleichen und danach dann sogar erstmals in Führung gehen. Doch auch die HSG schaffte gegen die an diesem Tag gut stehende Abwehrreihe der Giengenerinnen gleich wieder den Ausgleich. Keine Mannschaft schaffte es sich entscheidend abzusetzen, so dass die TSG-lerinnen mit einer knappen 8:9 Führung in die Halbzeit gingen.

Im zweiten Spielabschnitt wurden dann die Hinweise der Giengener Trainerin von ihrer Mannschaft sofort in die Tat umgesetzt und Giengen konnte sich erstmals mit drei Toren, auf 8:12 absetzen. Zwar verloren die TSG-Mädchen in dieser Spielhälfte im Angriffsspiel etwas den Faden, doch durch eine durchweg gute Abwehrleistung der Feldspielerinnen sowie der Torhüterin hielten sie die Gastgeberinnen nun in Schach und ließen sie nicht mehr herankommen. Bis in die 50. Spielminute spielten sie eine 6-Tore-Führung (16:10) heraus. Danach machte man sich durch zwei Zeitstrafen in der Endphase das Leben nochmals etwas schwerer, doch mit 18:13 konnte der Sieg letztlich sicher nach Hause gefahren werden.

Es spielten: Elisa Kunzmann (Tor), Friederike Herrmann, Anja Salmen, Anna Heißwolf, Leonie Gerold, Elvan Demir, Klara Riester, Janina Hautmann, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt, Daniela Tsegai